

PODCATS

Mia: Hallo! Willkommen zu unserem Podcast „Zuhören“. Heute bin ich mit vier Mädchen: Josipa, Lana, Ivana und Petra. Unser Thema ist die sozialen Netzwerke. Heute nutzt man immer mehr

Facebook, Instagram und TikTok. Ich habe ein paar Fragen dazu.

1. Was ist dein Lieblingssoziales Netzwerk?

Josipa: Mein Lieblingsapp ist Instagram, weil ich dort Fotos teilen, meinen Freunden folgen und neue Trends entdecken kann.

Lana: Mein Lieblings-Netzwerk ist Instagram. Ich mag mir die Fotos und Videos dort zuschauen. Es ist

lustig und ich kann sehen, was meine Freunde machen.

2. Wie lange bist du pro Tag online?

Ivana: Ich bin von 3 bis 5 Stunden pro Tag online .

3. Was ist die erste App, die du am Morgen öffnest?

Petra: Meine erste App, die ich morgens öffne, ist TikTok, Snapchat oder WhatsApp.

Ivana: Die erste App für mich ist meistens WhatsApp, weil ich schauen will, ob es neue Nachrichten gibt, zum Beispiel von Freunden oder aus der Klassengruppe.

4. Welche App nutzt du und was machst du im Internet?

Josipa: Am häufigsten benutze ich Instagram. Dort kommuniziere ich jeden Tag mit meinen Freunden und schaue mir neue Inhalte an.

Lana: Ich nutze meistens mein Smartphone und meinen Laptop. Im Internet schreibe ich Nachrichten auf WhatsApp, schaue Videos auf YouTube oder höre Musik auf Spotify. Oft suche ich auch nach Informationen für die Schule oder scrolle einfach auf Instagram.

5. Welche App magst du nicht und warum?

Ivana: Eine App, die ich nicht mag, ist Facebook, weil ich sie nicht mehr so interessant finde, weil es dort nicht viele Leute aus meinem Alter gibt.

6. Sollten Eltern die Nutzung sozialer Medien kontrollieren?

Lana: Ja, für kleine Kinder ist Kontrolle wichtig. Aber für uns Jugendliche ist Vertrauen besser. Die Eltern sollten uns Tipps geben, aber sie sollten nicht unsere privaten Nachrichten lesen.

7. Glauben Sie allgemein, dass Kinder heutzutage zu viel Zeit in sozialen Medien verbringen?

Petra: Ja, ich denke, dass Kinder heutzutage viel Zeit in sozialen Medien verbringen, weil sie früher mehr draußen waren und sich häufiger getroffen haben, aber heute sind sie meistens am Handy.

Josipa: Ich denke, dass viele Kinder heutzutage ziemlich abhängig von sozialen Medien sind. Sie verbringen oft zu viel Zeit online und haben Schwierigkeiten, es loszuwerden.

Mia: Und zum Schluss sollten wir nicht vergessen: Soziale Medien sind nicht nur Werkzeuge, sondern digitale Räume, in denen wir selbst die Grenzen setzen. Ganz egal, ob Sie sie für die Arbeit, zur Unterhaltung oder zum Vernetzen nutzen – der Schlüssel liegt in der bewussten Nutzung. Vielen Dank, dass Sie in dieser Folge dabei waren! Wir hören uns in der nächsten Folge wieder – bis dahin: Bleiben Sie vernetzt, aber seien Sie präsent in der realen Welt.